

Die Kräfte der Natur: Naturkatastrophen – Entstehung und Schutz

17.00 Uhr

Deutsches GeoForschungsZentrum, Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ)

Telegrafenberg, 14473 Potsdam

So kommen Sie hin: Shuttlebus der Route 19 (Potsdam Telegrafenberg) ab Potsdam Hbf bis Haltestelle Telegrafenberg



Das Tsunami-Frühwarnsystem im Indischen Ozean Seit November 2008 ist das GITEWS-System im Optimierungsbetrieb. Im März 2011 wurde das System an Indonesien übergeben. Wir informieren über den aktuellen Stand des Aufbaus. EXPERIMENT: Haus H

GFZ Online-Service Erdbebengefährdung Wie sicher ist der Untergrund? Mithilfe des Online-Services kann man Basisdaten und Resultate von Erdbebengefährdungsanalysen interaktiv abfragen und selbstständig am PC visualisieren – von Erdbebenzonen in Deutschland bis zur Weltkarte der Erdbebengefährdung. MITMACHEXPERIMENT: Haus H

Vorträge zum Thema Katastrophenvorsorge Naturgefahren bringen verschiedene Risiken mit sich. Wie kann man sich vorbereiten und schützen? Dauer: 30 Min., Haus H

18.00 Uhr: Ergebnisse aus der Hochwasserforschung

19.00 Uhr: GITEWS – das Tsunami-Frühwarnsystem



Hammerseismik und Erdbebendiplom Mit einem Hammerschlag könnt Ihr ein Erdbeben erzeugen, das von einem Seismometer aufgezeichnet wird. Euer handgemachtes Erdbeben wird dokumentiert und ausgedruckt EXPERIMENT, INFOSTAND: Plaza vor der Mensa



Dr. Pohls Geotheater: »Die Zeitreise« Wenn ein Eisbär-Mädchen sich zwischen Dinosauriern wiederfindet, ein Zeitwurm über die Bühne kriecht und ein Mammut in der Eiswüste nach etwas Essbarem sucht, dann hat jemand an der Zeitmaschine gespielt. Die eigenwillige Maschine befördert Darsteller und kleine Zuschauer quer durch die Erdgeschichte. AUFFÜHRUNG: **17.15, 18.15 Uhr**, Haus H

Vulkane und Vulkanismus Wir demonstrieren die Messung von Gasausstoß am Modell-Vulkan, eine Eruption auf Knopfdruck und das Prinzip der seismischen Durchleuchtung eines Vulkans. Außerdem: Gesteinsproben und Lava von von Vulkanen zum Anfassen. DEMONSTRATION, INFOSTAND: Plaza vor der Mensa

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Michelson-Haus, Telegrafenberg A 31, 14473 Potsdam



Wirkung des Klimawandels auf die Vegetation der Erde und Klimaentwicklung in Deutschland und Europa bis 2050 Computersimulationen. DEMONSTRATION: 18.00-23.30 Uhr, EG, Rotunde

>>>>>>>>>

weiter geht es gegen 19.30 Uhr ab Haltestelle Telegrafenberg mit dem Shuttlebus der Route 19 (Potsdam Telegrafenberg) bis Haltestelle Potsdam Hbf (alle 15 Min.), dann RE1 oder S7 bis S+U Wannsee (alle 20 Min.), ab dort mit der S1 bis S+U Rathaus Steglitz (alle 10 Min.), dann mit dem Bus der Linie X83 bis Emichstraße (alle 20 Min.), Fahrzeit: ca. 50 Min.

20.45 Uhr

GeoCampus Lankwitz der Freien Universität

Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin



Unser bewegter Planet Gebirgsbildung, Erdbeben, Gefahren und Nutzungsmöglichkeiten. bis 24.00 Uhr, Haus B

- **Die Entstehung von Gebirgen** Wir zeigen experimentell Gebirgsbildung im »Sandkasten« mit Bildung von Überschiebungen, Falten und Sedimentbecken. DEMONSTRATION, FILM
- **Wie bewegen sich tektonische Platten?** Ein Kurbeltisch veranschaulicht die Bildung von Ozeanen und Simulationen am Rechner stellen Isostasie und Mantelkonvektion nach. DEMONSTRATION, EXPERIMENT
- **Was Sie mit Füßen treten... das Berliner Straßenpflaster aus geologischer Sicht** DEMONSTRATION, EXPERIMENT

Wann fangen Steine an zu fließen? Wieso sind Wasser- und Sedimenttransport bei Hochwasser untrennbar verbunden? Experimentieren Sie mit uns an der hydraulischen Messrinne! MITMACHEXPERIMENT: 18.00-23.00 Uhr stündlich, Dauer: 30 Min., Haus E, hydraulische Messrinne. Auch für Kinder. Max. 15 Pers.

>>>>>>>>>

Übergang zum ÖPNV: mit dem Shuttlebus der Route 17 (Charité/GeoCampus Lankwitz der FU) ab Haltestelle Emmichstraße bis Haltestelle Habelschwerdter Allee (alle 20 Min.), weiter mit dem Shuttlebus der Route 16 (Dahlem) bis U Dahlem Dorf (alle 15 Min.), ab dort mit der U3 bis S+U Heidelberger Platz (Übergang zur Ringbahn)

Zurück zum Ausgangspunkt ab Emmichstraße mit dem Bus der Linie X83 bis S+U Rathaus Steglitz (alle 20 Min.), ab dort mit S1 nach S Wannsee (alle 10 Min.), ab dort mit RE1 oder S7 bis Potsdam Hbf (alle 20 Min.), dann mit dem Shuttlebus der Route 19 (Potsdam Telegrafenberg) bis Haltestelle Telegrafenberg

Genug Katastrophen und Lust auf andere Gedanken? Dann nehmen Sie doch ab Haltestelle Emmichstraße den Shuttlebus der Route 17 (Charité/GeoCampus Lankwitz der FU) bis Haltestelle Habelschwerdter Allee, werfen Sie noch einen Blick in das umfangreiche Programm im Gebäude Habelschwerdter Allee 45 der Freien Universität Berlin und genießen Sie beim Kunsthistorischen Institut „Entspannung und Bildung“ bei indischem Tee (Raum K 25/11).

Ihr Thema der Langen Nacht der Wissenschaften 2011 sind Naturkatastrophen?

Dann dürften Sie insbesondere auch das Programm an folgendem Orten interessieren:

Universitätsgebäude am Hegelplatz der Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

>> Die Dreifachkatastrophe in Japan – das Institut für Japanologie lädt ein zum Austausch mit Experten und Augenzeugen.

Haus des vernetzten Lebens/Hochhaus der Technischen Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

>> Das DAI-Labor zeigt, wie intelligenter Schutz von kritischen Infrastrukturen aussehen kann.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Helfen Sie uns, das Angebot der Themenrouten weiter zu verbessern. Beantworten Sie einfach die folgenden drei Fragen und geben Sie den Abschnitt beim Team der Langen Nacht ab (zu erkennen am gelben Lange-Nacht-T-Shirt). Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Vorschläge für die Themenroute Die Kräfte der Natur fand ich hilfreich und interessant.

sehr teils, teils gar nicht

Wie genau sind Sie den Routenvorschlägen gefolgt?

komplett in Abschnitten nur als Anregung benutzt

Die Fahrtzeiten und Übergänge der Themenroute Die Kräfte der Natur waren realistisch.

sehr teils, teils gar nicht

Im nächsten Jahr würde ich mir eine Route zu folgendem Thema wünschen:
